

II-2795 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1480/J

1991-07-10

A n f r a g e

der Abgeordneten Rieder
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Regionalanliegen Nr. 43 - Ausbau des Bahnhofes Zell
am See

Der Bahnhof Zell am See wurde saniert und ausgebaut, was an sich zu begrüßen ist. Allerdings ist es im Zuge des Ausbaues zu Umplanungen und zu baulichen Maßnahmen gekommen, deren Sinnhaftigkeit in Frage zu stellen ist. So wurde etwa das Bahnsteiggelände mit einem Gesamtdach überdeckt, während es durchaus ausreichend und billiger gewesen wäre, nur die Bahnsteige selbst zu überdachen, um den Reisenden einen ausreichenden Schutz vor der Witterung zu gewähren. Auch die ästhetische Wirkung und die Eingliederung des neuen Bahnhofes in die Landschaft Zell am See wird von der Bevölkerung und von Feriengästen immer wieder kritisiert. Ergebnis der organisatorischen Mängel bei Planung und Bauausführung war, daß die ursprünglich geplanten Kosten um nicht weniger als 150 Millionen Schilling überschritten wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Hat es zum Zeitpunkt des Baubeginnes einen Gesamtplan für alle baulichen und sonstigen Maßnahmen im Bereich des Bahnhofes Zell am See gegeben?
2. Welche Umplanungen wurden im Laufe der Bauausführung vorgenommen?
3. Welche Kostensteigerungen haben sich daraus ergeben?

- 2 -

4. Mit welchen Gesamtkosten wurde für Sanierung und Umbau des Bahnhofes Zell am See vor Baubeginn gerechnet?
5. Wie hoch waren die tatsächlichen Gesamtkosten für Sanierung und Umbau des Bahnhofes Zell am See?
6. Welche Gründe waren für die Kostenüberschreitung maßgeblich?
7. Welche einzelne Bauvorhaben (Hoch- und Tiefbau) mit einem Bauvolumen von mehr als 100 Millionen Schilling wurden in den letzten 4 Jahren von der ÖBB fertiggestellt?
8. Wie verhalten sich bei diesen Projekten die ursprünglich geplanten Kosten zu den tatsächlichen Gesamtkosten im einzelnen?
9. Welche Gründe waren im einzelnen bei den jeweiligen Projekten für die Nichteinhaltung der ursprünglich geplanten Kosten maßgeblich?